



Dezember 2014

Delbrück
zehn Orte – eine Stadt

CDU Delbrück zieht die Notbremse

Schulden vermeiden und bis 2020 den Haushalt komplett ausgleichen

Die Delbrücker CDU-Ratsfraktion zieht beim Haushalt 2015 die Notbremse. Oberstes Ziel ist es, bis zum Ende der Ratsperiode 2020 den Haushalt auszugleichen und schon ab 2016 keine Kredite für laufende Aufwendungen mehr aufnehmen zu müssen. Mit den CDU-Vorschlägen soll der Finanzmittelbedarf bis 2018 um knapp 11 Mio. Euro reduziert werden.

„Das ist nur mit Mehreinnahmen und gleichzeitig erheblichen Einsparungen zu schaffen“, macht Fraktionsvorsitzender Johannes Lindhauer deutlich. Dazu folgt die CDU „schweren Herzens“ (stellv. Fraktionsvorsitzender Reinhold Hansmeier) dem Vorschlag der Verwaltung, die Steuern anzuheben: der Gewerbesteuer auf 415 % (von 400 %) und der Grundsteuer B auf 423 % (von 380 %).

„Viele der von uns geplanten Verbesserungen werden erst in den Folgejahren greifen. Dafür müssen aber jetzt die Weichen gestellt werden“, beschreibt der stellv. Fraktionsvorsitzende Martin Hüllmann die Notwendigkeit, wirklich alles auf den Prüfstand zu stellen. Die langfristigen Verbesserungen im Haushalt sollen zu einem großen Teil durch den Verzicht auf einen Neubau von Schulraum erreicht werden. „Den Schulraum in Ostenland und Westenholz leer stehen zu lassen, verbietet die Finanzlage und auch der gesunde Menschenverstand“, sieht Johannes Lindhauer keine Alternative zum Verzicht auf Neubauten. Investiert werden soll dafür in die Ausstattung der Schulen. Nach Auslaufen der aktuellen Maßnahmen soll die Arbeit des Stadtspärver-

bandes für Heimatpflege als Beschäftigungsträger ruhen. Ein jährlich wiederkehrendes Defizit von 160.000 Euro kann so reduziert werden.

„Aufgrund der aktuellen Finanzsituation müssen wir in vielen Bereichen noch mehr auf die Verantwortung der Bürger setzen“, appelliert Fraktionsvorsitzender Johannes Lindhauer an das Verständnis der Vereine, das gesamte Antragspaket abzulehnen. „Wir bitten die Vereine, Anträge für den nächsten Haushalt neu zu stellen“, hofft die CDU-Fraktionsspitze auf mehr finanziellen Spielraum in einem Jahr. Die jährlich wiederkehrenden Förderungen von Vereinen und Ehrenamt bleiben von den Einsparungen unberührt.

„An zwei Schlüsselprojekten, die für die Entwicklung

*Wir wünschen
allen Delbrückern
ein frohes
Weihnachtsfest
und für 2015
Gesundheit
und Glück.*



Delbrücks auf Jahrzehnte positive Auswirkungen haben“, will die CDU festhalten: dem integrierten Handlungskonzept für die Innenstadt und der Sanierung des Hallenbades (mit Anbau eines Lehrschwimmbeckens). Beide schon in der Vergangenheit auf den Weg gebrachten Projekte sollen verwirklicht werden, allerdings unter „strengster Kostenkontrolle“.

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung und individuelle Mandantenbetreuung

Unsere Leistungen für Sie:

- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmer und Privatpersonen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie Jahresabschlüssen
- Investitions- und Finanzierungsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Nachfolgeberatung für Unternehmer



**KRUKENMEIER
und PARTNER
STEUERBERATER**
Rainer Krukenmeier
Hiltrud Stenzel-Jansen
Marion Weitner
Valentina Patzer
Liboriberg 23
33098 Paderborn
Tel.: 05251 / 20 79 2-0
Fax: 05251 / 20 79 2-79
info@stb-krukenmeier.de
www.stb-krukenmeier.de



Das Hallenbad wird saniert und ein Lehrschwimmbecken angebaut.